



40. Interuni-Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur

mit dem Thema:

Zeitalter der (un)heimlichen Digitalisierung — Wer darf mich kennen?

Termin: von **5. (So) bis 9. (Do) August 2018**

Ort: **Pension Fujinami Lakeside Inn** (レイクサイドイン富士波) **am Yamanakako-See**

〒401-0502 山梨県南都留郡山中湖村平野 1910 Tel: 0555-65-8258、<http://lakeside-inn.jp/>)

Teilnahmegebühr: 37.000 Yen (wird bei den deutschen StudentInnen/PraktikantInnen stark ermäßigt.
Nähere Auskunft bitte bei den Organisatoren anfordern!)

Teilnehmerzahl: insgesamt ca. 25 Teilnehmer

Anmeldefrist: bis 22. Juli 2018 oder bis zum Erreichen der vorgesehenen Teilnehmerzahl

Das **Anmeldeformular** zum Interuni-Seminar ist zu finden unter: <http://www.interuni.jp/anmeldung>

- ◆ Bei Fragen oder Anmeldungsschwierigkeiten wenden Sie sich bitte an das Organisationskomitee (<http://www.interuni.jp/mail>)
- ◆ Allgemeine Informationen zum Interuni-Seminar sind zu finden unter: <http://www.interuni.jp/>
Die Themen der bisherigen Sommerseminare unter: <http://www.interuni.jp/Sommergeschichte.html>

Vorgesehene Lehrkräfte: ADACHI Nobuhiko (Univ. Tokyo), AIZAWA Keiichi (Univ. Tsukuba), David FUJISAWA (Dokkyo-Univ.), IGUCHI Yusuke (Ibaraki Fachhochschule), ONO Futaba (Univ. Tsukuba) 、 Reinhard ZÖLLNER (Univ. Bonn) u.a. (Neueste Auskunft bitte s. Webseite: <http://www.interuni.jp/2018s>)



Das Interuni-Seminar ist ein seit 1978 bestehendes interuniversitäres, interkulturelles und interdisziplinäres Ferienseminar für japanische und deutsche Studierende, DoktorandInnen, AbsolventInnen und Professorinnen verschiedener Fächer von verschiedenen Hochschulen. Es wird dort auch versucht, den Geist des „Inter-Lernens“ zu realisieren, indem man über verschiedene Grenzen wie Nation, Kultur, Position (Lehrkräfte/Studenten) und Geschlecht hinweg frei diskutiert. Daher ist das Sommerseminar der geeignete Ort zur Selbstreflexion und selbstkritischen Standortbestimmung aller Teilnehmer.

Im Sommerseminar gibt es, im Gegensatz zum „Juniorensseminar“, keinen Deutschunterricht, sondern es wird vor allem über aktuelle Themen auf Deutsch diskutiert. Das Interuni-Seminar wird veranstaltet durch das Organisationskomitee des Interuniseminars zusammen mit dem TEACH-Programm (Dual Degree Programm der Universitäten Bonn, Tsukuba und Korea), unter Mitwirkung vom Goethe-Institut und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD).

Zum Thema des Seminars :

Zeitalter der (un)heimlichen Digitalisierung — Wer darf mich kennen?

Die Welt wird immer komfortabler. Amazon oder ein Smartphone waren vor einem halben Jahrhundert noch überhaupt nicht denkbar. Ein Jahr vor der Machtübernahme Hitlers erschien Aldous Huxley's Roman „Schöne Neue Welt“, in dem die „wunderbare“ Welt vorausgesagt wurde mit der Frage, wie utopisch es wäre, wenn die Kontrolle der Menschheit bis aufs äußerste fortgeschritten wäre. Heutzutage schreitet die Entwicklung von künstlicher Intelligenz (AI) so rasant fort wie Globalisierung, als ob wir dadurch eine neue ideale Welt realisieren könnten. Egal, ob uns das gefällt oder nicht, uns bleibt nichts anderes übrig als sich diesem Trend anzupassen. Denn die Welt wird ja dadurch immer komfortabler.

Ist das aber wirklich das „schöne“ digitale Zeitalter, was wir herbeireden wollen? Sicherlich ist das Einkaufen bequemer geworden, aber was ist mit den persönlichen Daten über mich? Wer darf diese wo einsehen und was tut er damit? Wer darf mich überhaupt kennen? Edward Snowden, der eine Zeit lang in Japan lebte, ließ viele Warnungen in Richtung Japan verlauten, die den Leak persönlicher Daten betreffen. Erst kürzlich erklärte Google den neuen Grundsatz, künstliche Intelligenz nicht in der Waffentechnologie einzusetzen, und in der EU trat die Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Zum Thema des immer näher rückenden digitalen Zeitalters gibt es unterschiedlichste Meinungen. Über die Digitalisierung um uns herum wollen wir im kommenden Interuni-Seminar von verschiedenen Gesichts- und Standpunkten aus nachdenken und gemeinsam diskutieren.

Im Interuni-Seminar diskutieren wir zunächst anhand vorbereiteter Texte in kleineren Gruppen und erstellen ein Protokoll, um daraufhin im anschließenden Plenum gemeinsam zu diskutieren. Die Tagungssprache ist Deutsch. Allerdings gibt es für Studierenden, die sprachliche Schwierigkeiten haben, auch Hilfestellungen auf Japanisch, notfalls kann man auch Japanisch benutzen. Der dritte Tag ist der sogenannte „Studentische Tag“, an dem die studentischen Teilnehmer aufgrund ihres eigenen Interesses in kleinen Gruppen arbeiten und auf eine Präsentation vorbereiten, die am letzten Tag vorgestellt wird. In der Freizeit gibt es immer hervorragende Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung im und um das Tagungshaus am Yamanaka-See (Rudern, Joggen, Radfahren usw.). Es wird also wieder ein in jeder Hinsicht intensives Seminar erwartet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf heiße Diskussionen mit neuen Freunden aus Japan, Deutschland und Korea am Yamanakako-See im Sommer 2018!

	Sonntag, 5. 8.	Montag, 6. 8.	Dienstag, 7. 8.	Mittwoch, 8. 8.	Donnerstag, 9.8.
8.00		F r ü h s t ü c k			
9.00		THEMA: I Textarbeit + Diskussion in Gruppen	THEMA: II Studentischer Tag Diskussion in Gruppen	THEMA: III Textarbeit + Diskussion in Gruppen	Evaluation Präsentation der Gruppenarbeit vom 7.8.
12.00	Anreise	Mittagessen+Pau se	Freier Nachmittag	Mittagessen+ Pause	Nach dem Mittagessen : Abreise
14.00	Einführung	Gruppenarbeit (am Protokoll)		Gruppenarbeit (am Protokoll)	<i>Änderungen Vorbehalten</i>
15.00	Eingangsvorträ ge Brainstorming	Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion		Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion	
17.00	Abendessen				
19.00	Film+ Diskussion	Vortragabend:	Koreanischer Abend	Schlussfeier!	
21.00	! ! ! ? ?	Kneipe / Nachtruhe	? ? ! ! !		